

Import von Stammdaten

Es sei an dieser Stelle nochmals erwähnt: Wenn ganze Sendungen aus dem ERP importiert werden, ist der Import von Stammdaten überflüssig, da die importierten Sendungen bereits alle Daten enthalten. Werden aus dem ERP aber nicht ganze Sendungen übernommen, lohnt es sich, Stammdaten wie Kundendaten oder Spediteure zu importieren. Sind die Stammdaten aus dem ERP erst einmal in ExpoVit e-dec verfügbar, können diese für die Erstellung von Kundenvorlagen oder direkt für die Abwicklung von Sendungen verwendet werden.

Technisches Vorgehen

Um Stammdaten aus dem ERP in ExpoVit e-dec zu importieren, generiert das ERP die entsprechende XML-Datei. Alle Dateien, welche Stammdaten enthalten, liegen in folgendem Verzeichnis:

```
<Speicherort>/masterdata
```

Den aktuellen Speicherort finden Sie unter *Konfiguration -> Registrierung -> Speicherort*.

Folgende Tabelle gibt den Dateinamen für die unterschiedlichen Kategorien von Stammdaten an.

Stammdatenkategorie	Datei
Versender	Consignors.xml
Deklaranten	Declarants.xml
Empfänger/Lieferadressen	Addresses.xml
Spediteure	Carriers.xml
Zolltarifliste	GoodsItems.xml
Währungen	Currencies.xml

Am häufigsten werden **Kundendaten** aus dem ERP übernommen, es wird also die Datei *Addresses.xml* mit den Kundendaten aus dem ERP überschrieben. Für andere Stammdaten funktioniert der Import analog.

Das XML-Schema ist jeweils sehr simpel gehalten. Am Beispiel der Kundendaten (*Addresses.xml*) ist gut ersichtlich, wie die Daten strukturiert werden müssen:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"
standalone="no"?>
<Addresses schemaVersion="1">
  <addresses>
    <Address>
      <name>Firma Minimal</name>
      <street>Musterstrasse</street>
      <postalCode>12345</postalCode>
      <city>Musterstadd</city>
```

```
<country>DE</country>
</Address>

<Address>
  <id>213</id>
  <name>Firma Muster</name>
  <street>Musterstrasse</street>
  <addressSupplement1>Zusatz 1</addressSupplement1>
  <addressSupplement2>Zusatz 2</addressSupplement2>
  <postalCode>12345</postalCode>
  <city>Musterstadd</city>
  <country>DE</country>
  <vatNumber>MwSt. Nummer</vatNumber>
  <eoriNumber>EORI-Nummer</eoriNumber>
  <email>email@firma-muster.de</email>
</Address>

</addresses>
</Addresses>
```

Inhalt der Datei Addresses.xml, welcher aus dem ERP generiert werden kann.

Die obige Datei enthält zwei Adressen. Diese beiden Adressen wurden über die Bildschirmmaske von ExpoVit *e-dec* eingegeben (*Stammdaten -> Empfänger/Lieferadressen*), können aber gerade so gut aus dem ERP generiert werden.

Folgendes ist zu beachten:

- Alle Felder sind optional
- Gross-/Kleinschreibung der Tags ist relevant

Wenn die Adressen in Vorlagen eingefügt werden, wird bei jedem Öffnen der Vorlage geprüft, ob die Adresse in der Vorlage noch mit jener in den Stammdaten übereinstimmt. Dies geschieht anhand der **id** der Adresse. Hat sich die Adresse in den Stammdaten geändert, werden die Daten aus der Vorlage entsprechend aktualisiert. Es ist also sinnvoll, die Stammdaten in regelmässigen Abständen zu aktualisieren. Dies kann z.B. mit einem Batch-Prozess direkt aus dem ERP erfolgen.

Import von Stammdaten aus Excel

Stammdatendateien können aus Excel erzeugt werden. Die Voraussetzung ist Excel 2007 oder höher.

1. Das Excel Add-in [XML Tools Add-in](#) herunterladen und installieren.
2. Das Menü Entwicklertools einblenden. Sieh dazu *Abbildung 2* (Office 2007) oder *Abbildung 3* (Office 2010) weiter unten.
3. Das gewünschte Excel Template öffnen:
4.
 1. [Adresses.xlsx](#) für die Empfänger- und Lieferadressen.
 2. [Carriers.xlsx](#) für die Spediteure.

5. Die eigenen Stammdaten in der Excel Tabelle einfügen (mit Copy & Paste oder mit Verweisen)
6. Mit *Entwicklertools* -> *Exportieren* die Daten in eine .xml Datei exportieren und im Speicherort unter *masterdata* die bestehende Datei ersetzen (siehe *Abbildung 1*).

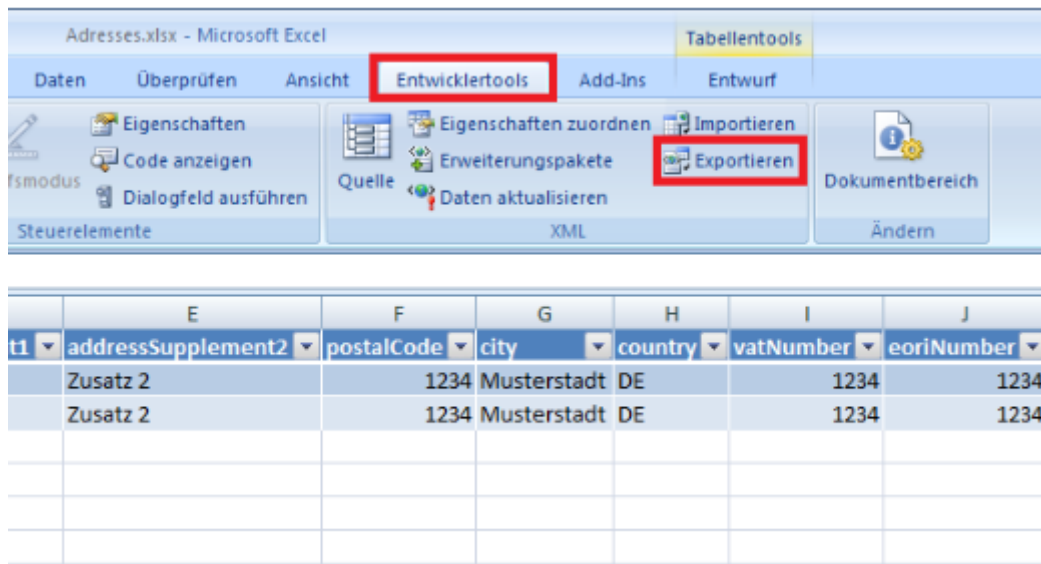


Abbildung 1: Daten aus Excel in XML-Datei exportieren

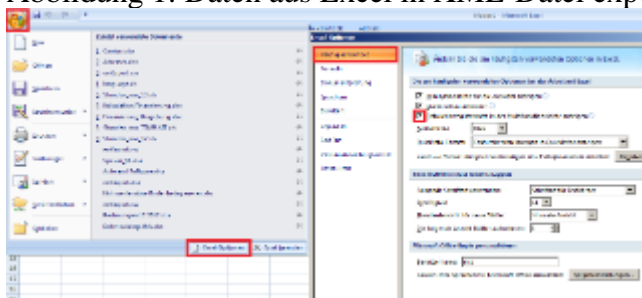


Abbildung 2: Entwicklertools einblenden in Excel 2007

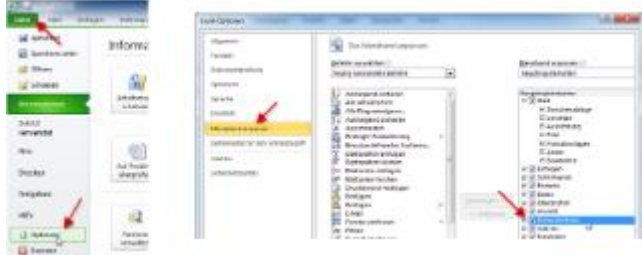


Abbildung 3: Entwicklertools einblenden in Excel 2010